Vielseitige Hochleistungsfräse für professionelle Einsätze

Kaltfräse W 210/W 210i

Von Profis für Profis

Maximale Flexibilität

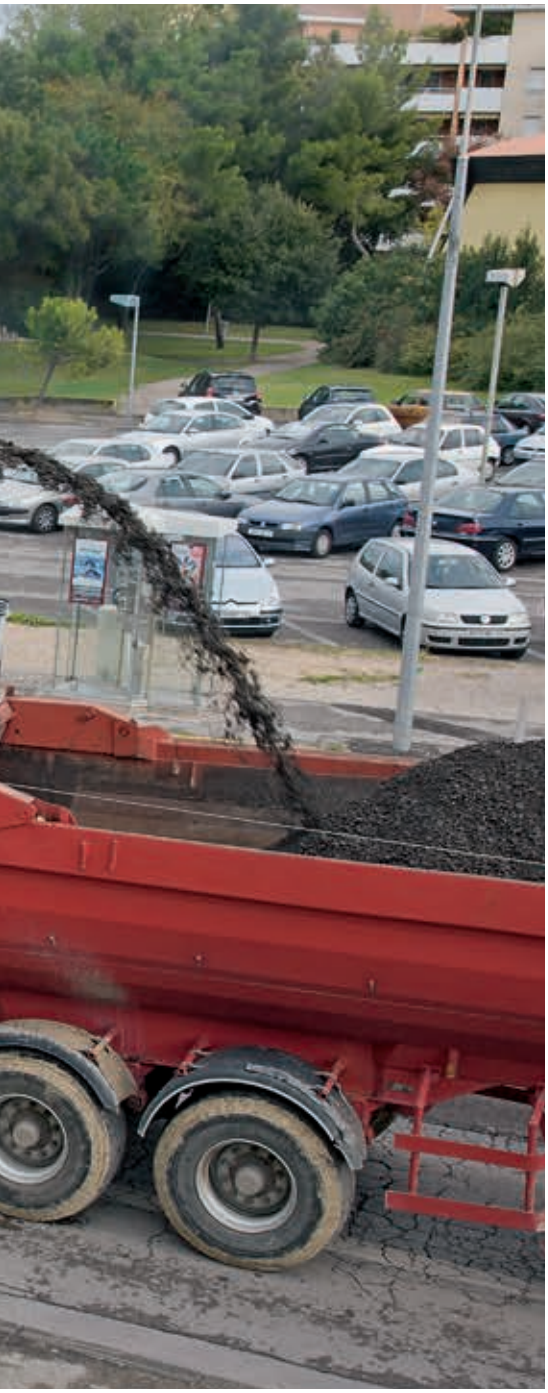
Die Ansprüche an moderne Baumaschinen werden immer höher. Bauunternehmer erwarten vor allem hohe Leistung und Wirtschaftlichkeit, aber trotzdem maximale Flexibilität. Die W 210/W 210i erfüllt diese Forderungen perfekt: Fräsleistung und Anwendungsvielfalt sind enorm – zugleich lässt die intelligente Maschinensteuerung WIDRIVE die Betriebskosten purzeln. Weitere Highlights der W 210/W 210i sind die Parallelausrichtung PTS, die Fahrkettenregelung ISC, das Fräswalzenwechselsystem FCS Light, drei einstellbare Fräswalzendrehzahlen sowie das für Kaltfräsen einzigartige „Dual Engine Concept“. Das innovative Antriebskonzept der W 210/W 210i mit zwei Motoren bietet höchste Wirtschaftlichkeit in allen Arbeitssituationen. Die Motoren der W 210 erfüllen die Anforderungen von Abgasstufe EU Stage 3a/US Tier 3, die Motoren der W 210i von EU Stage 4/US Tier 4f.

Die innovative W 210/W 210i ist ein Vorbild an Leistungsvermögen und Sparsamkeit.

Ideale Ergonomie und einfache Bedienung für ermüdungsfreies Arbeiten.

Wirtgen

Hohe Produktivität nach Maß

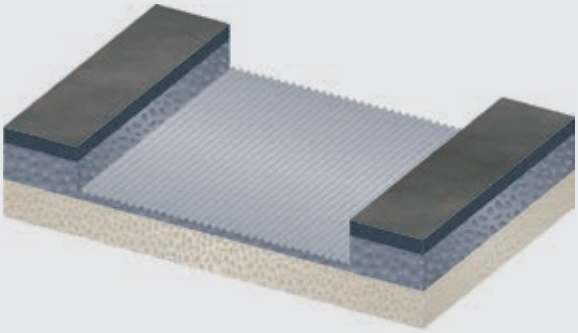


Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

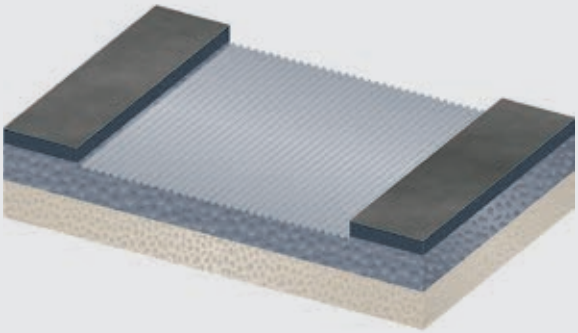
Die leichte W 210/W 210i von Wirtgen gilt als ein Vorbild an Leistungsfähigkeit – und das auf einem breiten Anwendungsgebiet. Dank starker Motorisierung lässt sie auf großen Fräsbaustellen keine Wünsche offen. Aber ebenso auf kleinen bis mittelgroßen Baustellen sichern hohe Fräsleistung, optimale Wendigkeit sowie kompakte Bauform die pünktliche und fachgerechte Abwicklung. Die Großfräse setzt große Flächen aller Art leistungsstark instand – vom Abtragen von Deckschichten bis hin zum Komplettausbau einzelner Autobahnspuren. Auch bei wenig Spielraum, wie einer Fahrbahnsanierung im Kreuzungs- oder innerstädtischen Bereich, lässt die W 210/W 210i Leistung sprechen. Egal ob mit einem Fräsaggregat von 1,5 m, 2,0 m oder 2,2 m Arbeitsbreite, die große Frästiefe erlaubt den Ausbau kompletter Belagspakete in einem Übergang.

Kosten senken – Ertrag steigern

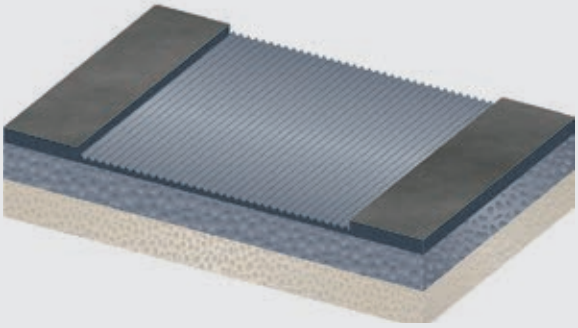
Unterschiedliche Fräswalzendrehzahlen für unterschiedliche Aufgaben



Niedrige Drehzahl: Vollausbau



Mittlere Drehzahl: Fräsen von Deckschichten, dünnen Fahrbahnbelägen usw.



Hohe Drehzahl: Feinfräsen

Drei verschiedene Fräswalzendrehzahlen

Unsere Entwicklungsingenieure wissen, wie man das Potenzial einer Kaltfräse voll ausschöpft. Um ideale Fräsleistungen unter stark wechselnden, anspruchsvollen Bedingungen zu erzielen, ist ihnen mit der einstellbaren Motor- bzw. Fräswalzendrehzahl ein echter Fortschritt gelungen – und das bei verschiedensten Anwendungen.

Über einen Wahlschalter im Fahrstand lassen sich drei verschiedene Drehzahlstufen des Motors bzw. der Fräswalze einstellen. In der Regel läuft die W 210/W 210i bei mittlerer Fräswalzendrehzahl, auf großen Feinfräsflächen wird die hohe Drehzahl angewählt. Um maximale Fräsleistungen bei reduziertem Kraftstoffverbrauch pro Kubikmeter gefrästen Materials sowie geringem Meißelverschleiß zu bewirken, wählt man die niedrige Drehzahl. Kurzum: minimale Kosten und maximale Produktivität – made by Wirtgen.

Schnell unter Kontrolle

Nur wenige Taster und Schalter

Einsteigen und losfräsen – schon nach kürzester Einarbeitungszeit bedient man die W 210/W 210i so intuitiv wie ein Profi. Nach dem Motto „Weniger ist oft mehr“ muss der Bediener sich nur mit wenigen Bedienelementen vertraut machen, da die Maschinensteuerung WIDRIVE zahlreiche Funktionen automatisch erledigt. Die sinnvoll gruppierten Bedienelemente mit sprachneutraler Symbolik liegen optimal in der Hand und fördern ermüdungsfreies Arbeiten. Zudem ist der Bediener dank des übersichtlichen, farbigen Steuerungsdisplays stets genau über alle wichtigen Maschinenzustände und Betriebsdaten informiert.

Innovative, benutzerfreundliche Diagnosemöglichkeiten machen die Diagnose für jeden Bediener einfach. Zu den vielen Funktionen gehört die durchgehende Ereignisprotokollierung des gesamten Arbeitsprozesses.

Das Steuerungsdisplay stellt Betriebszustände und Wartungsdaten übersichtlich dar.

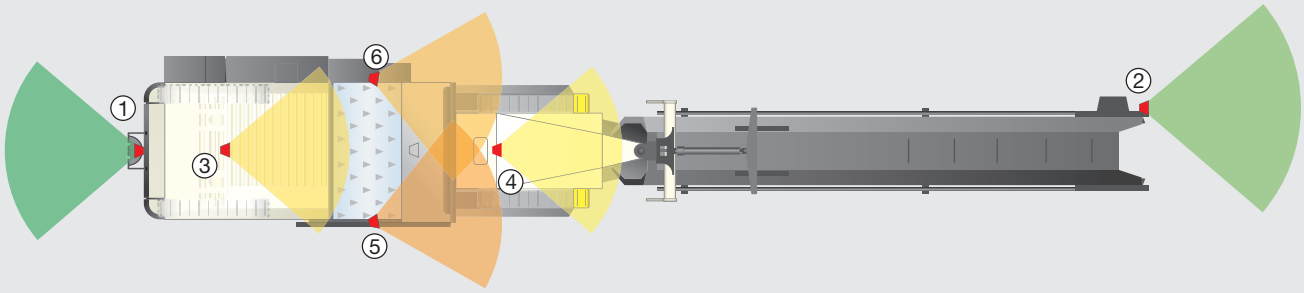
Der Arbeitsplatz ist links und rechts…

…mit funktionsgleichen Bedienpulten ausgestattet.

INFO

Immer bestens informiert

Übersicht Kameras:



① Kamera Heckbereich

② Kamera Ladebandende

③ Kamera Abstreifer

④ Kamera vorne, Mitte

⑤ Kamera vorne, rechts

⑥ Kamera vorne, links

Jobdaten und Kamerabilder im Blick

Was sich hinter und unterhalb der W 210/W 210i abspielt oder was die Kaltfräse bisher auf der Baustelle geleistet hat – darüber ist der Bediener vom Fahrstand aus stets optimal im Bilde. Denn auf dem Steuerungsdisplay kann er bis zu sechs Kameraeinstellungen verschiedener Arbeitsbereiche einsehen und wichtige Informationen zur aktuellen Fräsbaustelle überblicken. Jobdaten errechnet die Steuerung automatisch nach einfacher Eingabe von Materialdichte und Fräsbreite. Angezeigt werden z.B. die Anzahl der beladenen Lkw, Gewicht und Volumen des Ausbaumaterials sowie gefräste Flächen. Zudem erleichtern die Darstellung der Fräsleistung, Lkw-Ladezähler und Verbrauchsanzeige die tägliche Arbeit.

Das multifunktionale Steuerungsdisplay kann zur Überwachung wichtiger Arbeitsprozesse auf Kameramodus umgeschaltet werden. Bei Einsatz von sechs Kameras wird ein weiteres Kameradisplay zur gleichzeitigen Anzeige von zwei verschiedenen Kamerabildern installiert.

Je nach Kundenwunsch lassen sich zwei oder sechs farbige, hochauflösende Kameras anbringen.

Optional können durch den Einbau eines intelligenten Datenwandlers definierte Maschinendaten aus der Maschinensteuerung, nach der standardisierten WIFMS-Norm codiert, ausgelesen werden.

Voll konzentriert auf den Fräsauftrag

Beste Sicht in komfortabler Arbeitshaltung

Kaltfräsenfahrer wollen ihrer Maschine die maximale Leistung abfordern und sie abends topfit verlassen. Die W 210/W 210i bringt beides dank perfekter Ergonomie unter einen Hut. Hauptverantwortlich dafür ist die schlank geformte Wespentaille der W 210/W 210i, sie macht den Weg frei für ungestörte Sicht auf Fräskante, Fahrwerk und Kantenschutz. Hinzu kommen beidseitig individuell positionierbare Bedienpulte sowie höhenverstellbare Fahrersitze. Die Sitze lassen sich mittels Schwenkarm zwischen Bedienpult und Außengeländer positionieren. Dies alles führt zu einem perfekten Freisichtkonzept und das Fräsen sowohl im Stehen als auch im Sitzen kann völlig entspannt vonstattengehen.

Hindernissen in Fahrstandhöhe weicht die W 210/W 210i aus, indem das Wetterschutzdach weit nach links oder rechts verschoben wird.

Beste Sicht vom vibrations-isolierten Fahrstand und nach außen verstellbares Geländer.

Arbeiten im Stehen oder Sitzen, verschiebbare …

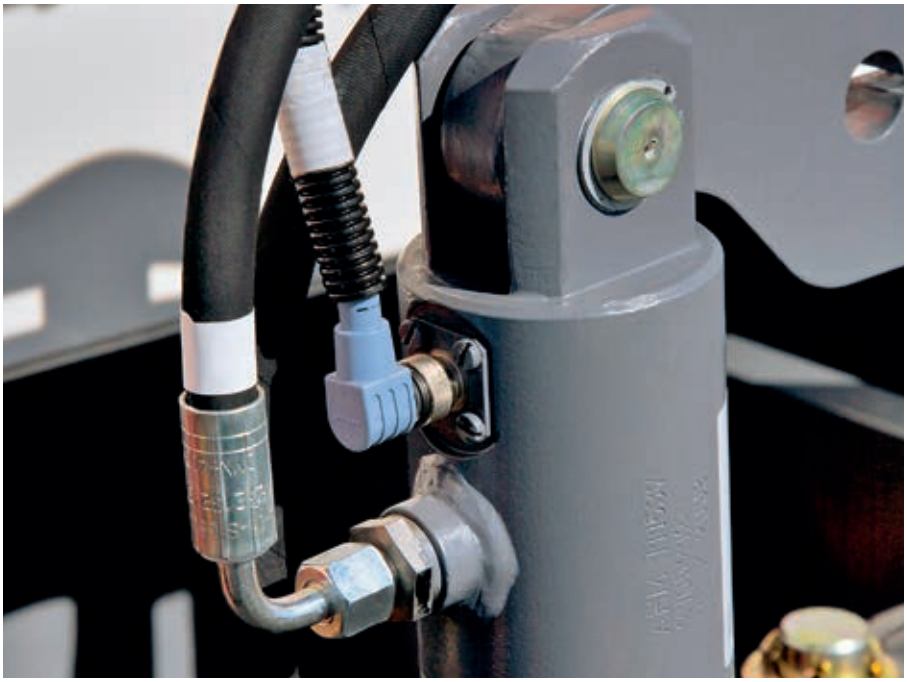
… Bedienpulte, individuell einstellbare Komfortsitze.

LEVEL PRO – modernste Nivelliertechnik

Bodenpersonal kann Korrekturwerte in LEVEL PRO eingeben.

Elektronischer Querneigungssensor für das Fräsen vorgegebener Querneigungen.

Wegmesssensoren im Hydraulikzylinder messen die Frästiefe exakt.



Höhenabtastung am seitlichen Kantenschutz und vor der Fräswalze mit hydraulischen Frästiefensensoren.

Exakte Fräsergebnisse

Wir von Wirtgen haben ein eigenes, hochpräzises Nivelliersystem mit einer speziell für Kaltfräsen programmierten Software entwickelt – LEVEL PRO. Das Gesamtsystem besteht aus dem übersichtlichen LEVEL PRO-Display, einer Regler-Einheit sowie mehreren Sensoren. Unterschiedlichste Sensoren wie hydraulischer Frästiefen-, Querneigungs- oder Ultraschallsensor können in die Nivellierautomatik integriert werden. Auf dem grafikfähigen LEVEL PRO-Display sind die wichtigsten Parameter leicht abzulesen. So werden ständig die Soll- und Istwerte der rechten und linken Frästiefe sowie die Werte der Querneigung deutlich auf den Anzeigen dargestellt. Mittels einer zusätzlich berechneten Referenz kann die tatsächlich erzeugte Frästiefe für beide Seiten bequem kontrolliert werden. Darüber hinaus lassen sich über die praktische Memory-Funktion Sollwerte vorprogrammieren, abspeichern und wieder aufrufen.

W 210 – modernes Doppelmotorkonzept

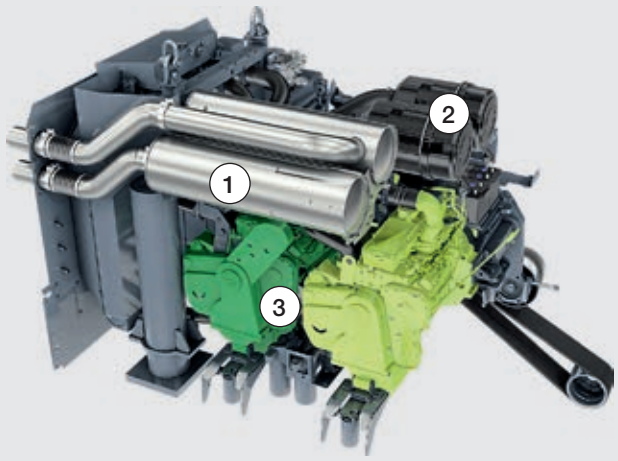
Für Abgasstufe EU Stage 3a/US Tier 3

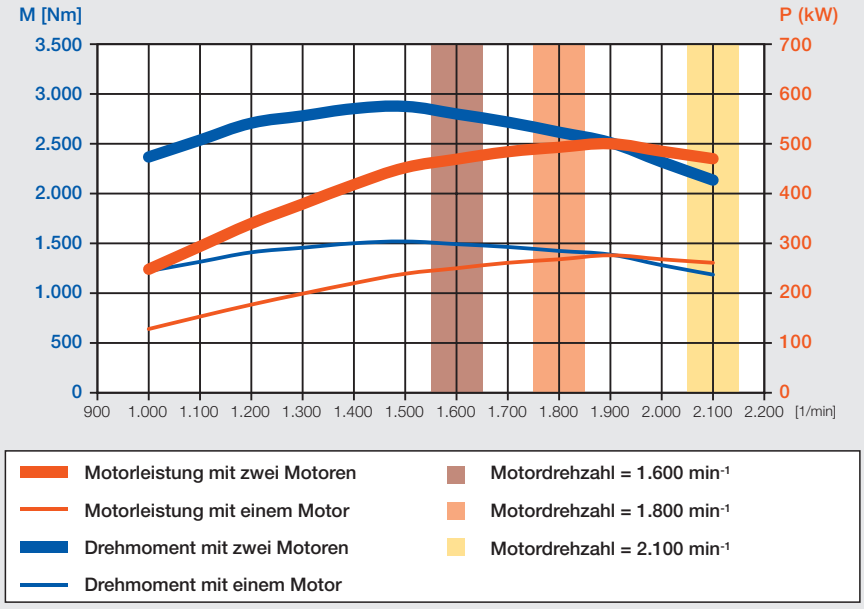
Die Motortechnik der Kaltfräse W 210 erfüllt die Abgasgesetze bis EU Stage 3a/US Tier 3.

Die W 210 verfügt über zwei separat arbeitende, kraftvolle, wirtschaftliche ECO-Dieselmotoren, wobei der zweite situationsabhängig zu- bzw. abgeschaltet wird.

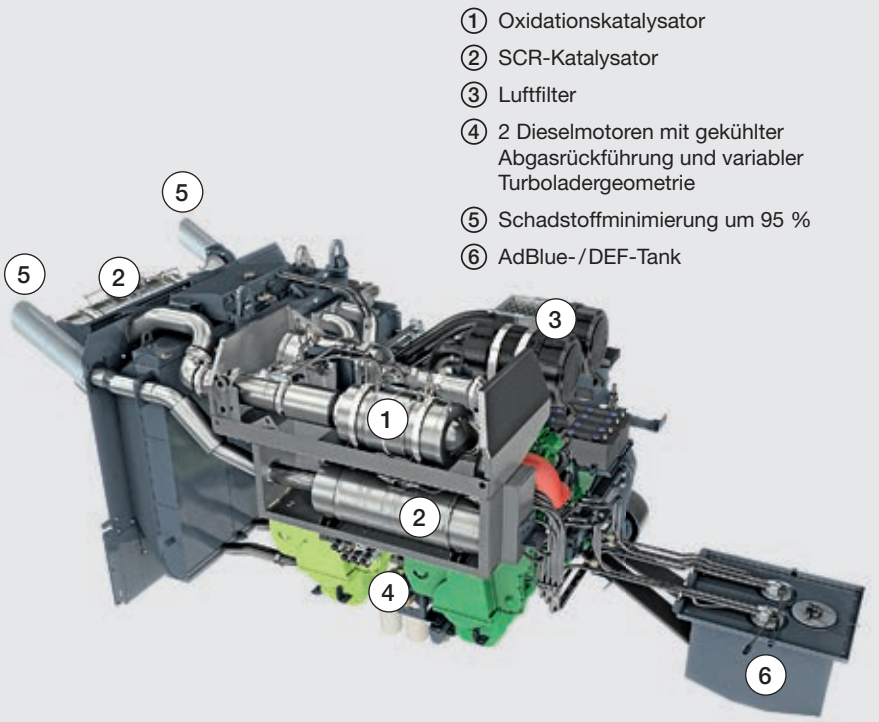
Dank der vollelektronischen Maschinensteuerung WIDRIVE arbeiten beide Motoren der W 210 stets im optimalen Leistungs- und Drehmomentbereich bei minimalem Kraftstoffkonsum und niedrigen Betriebskosten.

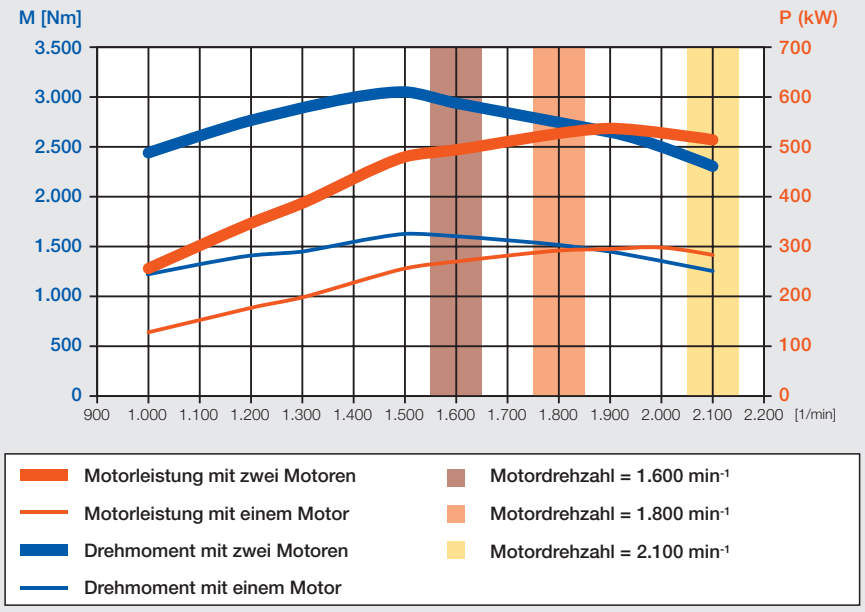
① Abgasanlage
② Luftfilter
③ 2 Dieselmotoren





W 210i – optimierter Umweltschutz





Für Abgasstufe EU Stage 4/US Tier 4f

Die W 210i mit modernster Motortechnik für niedrigste Umweltemissionen erfüllt die strengen Anforderungen der Abgasstufe EU Stage 4/US Tier 4f.

Zur effektiven Abgasreinigung sind beide Motoren der W 210i mit je einem Oxidationskatalysator und einem SCR-Katalysator ausgerüstet.

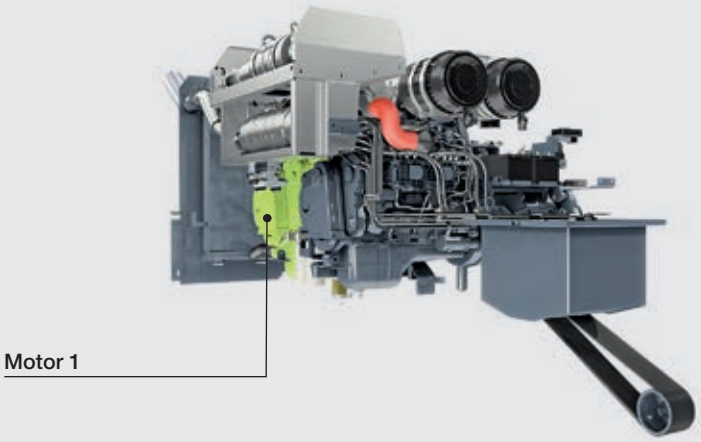
Die Maschinensteuerung WIDRIVE garantiert konstant hohe Leistung selbst unter Volllast. Die intelligente Ansteuerung des Dieselmotors reduziert zusätzlich die Betriebskosten der W 210i.

Fortschrittliches „Dual Engine Concept“

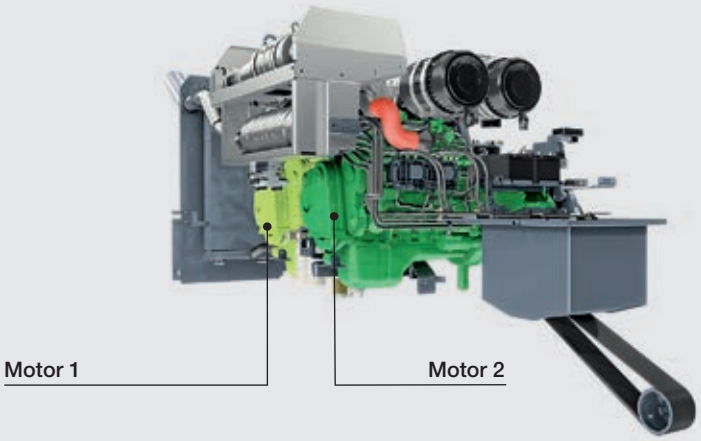
Im Doppelpack noch wirtschaftlicher

Als erster Kaltfräsenhersteller ermöglicht Wirtgen kompromisslose Leistungsentfaltung sowie höchste Wirtschaftlichkeit, indem zwei Dieselmotoren per Kraftband miteinander verbunden sind. In der Summe ist die Leistung beider Motoren enorm und befähigt die W 210/W 210i zu wahren Rekordleistungen. In Betriebssituationen, in denen jedoch bereits wenig Leistung zur Erfüllung der Anforderungen genügt, ist nur Motor 1 in Betrieb. Motor 1 dient als Antrieb für alle Funktionsgruppen, Motor 2 wird per Knopfdruck oder automatisch zum Fräsen mit voller Leistung aktiviert.

Die Vorteile sind signifikant: Bei deaktiviertem Motor 2 herrscht ein niedrigerer Geräuschpegel, weniger Vibrationen belasten den Bediener, geringere Abgasemissionen belasten die Umwelt und selbstredend sinkt auch der Dieselverbrauch erheblich.



Motor 1 läuft in jeder Betriebssituation.



Motor 2 wird je nach Anforderung zu- oder abgeschaltet.

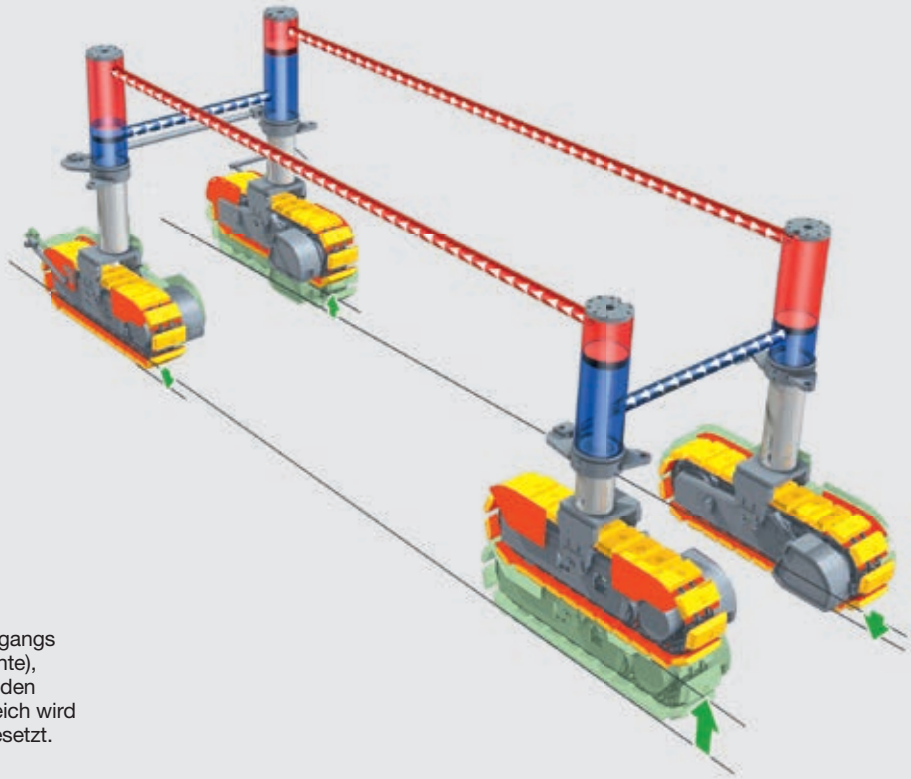
Wirtgen
Wirtgen

PTS – immer parallel zur Fahrbahn

Parallele Maschinenausrichtung

So schnell lässt sich die W 210/ W 210i durch nichts aus der Ruhe bringen. Ihr stabiles Gleichgewicht beruht auf PTS – die intelligente Automatik richtet die Maschine dynamisch parallel zur Fahrbahnoberfläche aus, ohne dass der Bediener aufwändig eingreifen muss: Vorder- und Hinterfahrwerk senken sich dabei gleichmäßig, parallel ab. Zudem kompensiert die 4-fach-Pendelachse als Teil von PTS Unebenheiten quer zur Fahrtrichtung zuverlässig.

Auftretende Bodenunebenheiten werden über die vier hydraulisch miteinander gekoppelten Hubsäulen ausgeglichen. Das effektive Stabilitätsprogramm der W 210/ W 210i zahlt sich aus – es garantiert durchgehend die exakt ausgeführte Frästiefe, beschleunigt den gesamten Arbeitsprozess und der Bediener muss sich um nichts kümmern.



Trifft ein Fahrwerk während des Fräsvorgangs auf ein Hindernis (z.B. eine hohe Fräskante), so gleichen die anderen drei Fahrwerke den Höhenversatz mit aus: Der Höhenausgleich wird auf diese Weise deutlich schneller umgesetzt.

ISC – mit Intelligenz schneller vorankommen

Verblüffend kleine Wendekreise durch weite Einschlagwinkel aller Laufwerke.

Im Hundegang exakt an vorhandene Fräskanten heranfahren.

Die höhenunabhängige, parallele Kulissenführung für spurgetreues Lenken.

Optimale Traktion und Wendigkeit

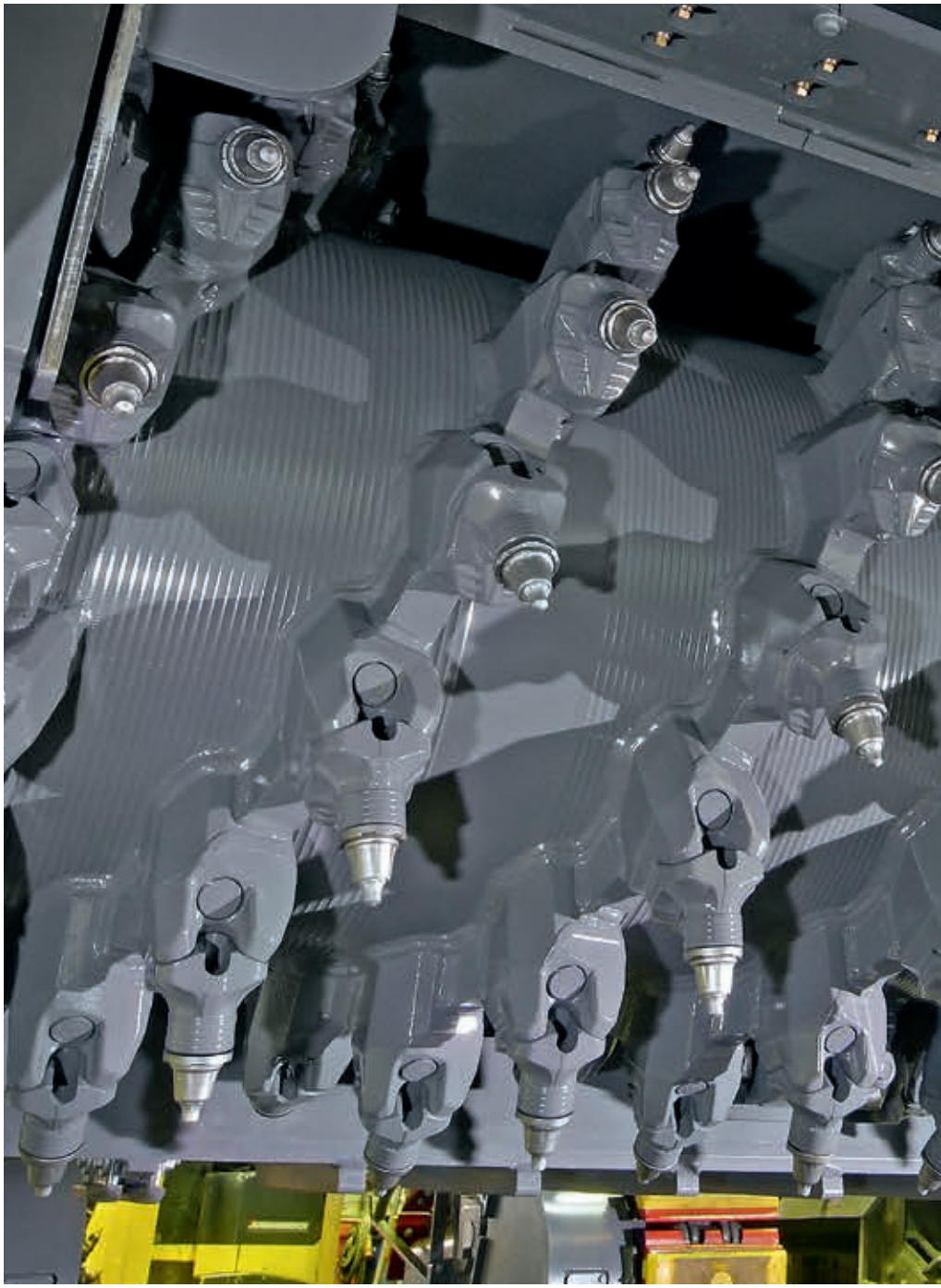
Häufig erschwert unwegsames Gelände die Arbeit auf Fräsbaustellen. Das Zauberwort heißt Traktion. Optimale, gleichmäßige Traktion liefert die intelligente Fahrkettenregelung ISC: Dank elektronischer Antischlupfregelung wird das Durchrutschen einzelner Fahrwerke auch unter schwierigen Bedingungen möglichst verhindert. Darüber hinaus steuert ISC den Maschinenvorschub im Bereich der optimalen Motorauslastung und passt elektronisch die Kurvengeschwindigkeit der inneren und äußeren Fahrwerke einander an. Dies minimiert den Bodenplattenverschleiß. Für beste Fräsergebnisse werden die Lenkwinkel von Vorder- und Hinterachse aufeinander abgestimmt und die Hinterachse automatisch nachgesteuert. Und die W 210/W 210i kann noch mehr: Kleine Wendekreise, frei wählbare Lenkfunktionen und höhenverstellbare Fahrwerke bieten exzellente Fahreigenschaften.

Hinter hoher Fräsleistung steckt ausgereifte Technologie

Auf Produktivität getrimmt

Schneidtechnik ist eine Wissenschaft für sich, die wir von Wirtgen aus dem Effeff beherrschen – vom Einsatz hochwertiger, verschleißfester Werkstoffe über langjähriges Know-how in der Fertigung bis hin zur optimalen, anwendungsspezifischen Positionierung der Fräswerkzeuge. Und dank der großen Auswahl an verschiedenartigen Fräswalzen ist das Anwendungsspektrum enorm. Der Verschleiß ist zugunsten langer Standzeiten minimal, so dass sich im Endeffekt die robusten Wirtgen Fräswalzen im harten Baustellenalltag jederzeit durchsetzen.

Die optimal angeordneten Meißelhalter sorgen stets für ausgezeichnete Fräsleistung sowie ein akkurates Fräsbild bei vibrationsarmem Betrieb. Spezielle Randsegmente bzw. Eckmeißel schneiden die Fräskanten sauber frei – speziell in Kurvenfahrten. Auswerfer lassen sich um 180° drehen und somit doppelt nutzen, da Verschleiß überwiegend im oberen Bereich stattfindet.



Wirtgen Fräswalzen sind sowohl beim Fräsen in voller Arbeitstiefe …

… als auch beim Abtragen von Deckschichten die richtige Wahl.

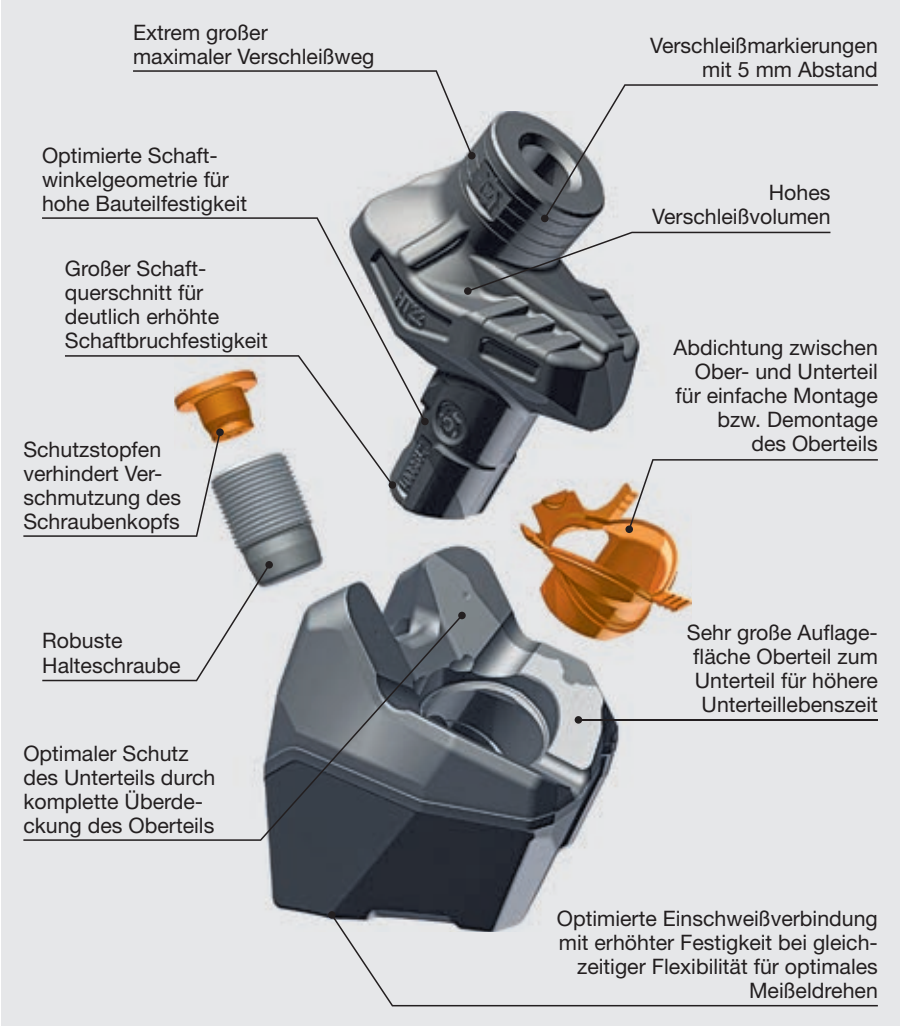
Mit HT22 arbeitet die W 210/W 210i noch wirtschaftlicher

Lange Lebensdauer in härtesten Einsätzen

Unser robustes Wechselhaltersystem HT22 ist für den harten Baustellenalltag konzipiert und minimiert Betriebsunterbrechungen.

Möglich machen dies die Verwendung besonders verschleißfester Werkstoffe, ideales Meißeldrehverhalten und leichte Austauschbarkeit der Fräsmeißel – um nur einige Vorteile zu nennen. Weiterhin lässt sich der Meißelwechsel mit einer hydraulischen Fräswalzendrehvorrichtung und einem Zusatzsitz zwischen den hinteren Fahrschiffen vereinfachen.

Der Austausch der Fräsmeißel erfolgt entweder wie gehabt manuell bzw. pneumatisch oder optimiert mit einem elektrohydraulischem Austreiber. Letzterer wird bei ausgeschaltetem Motor und geringem Kraftaufwand betrieben.

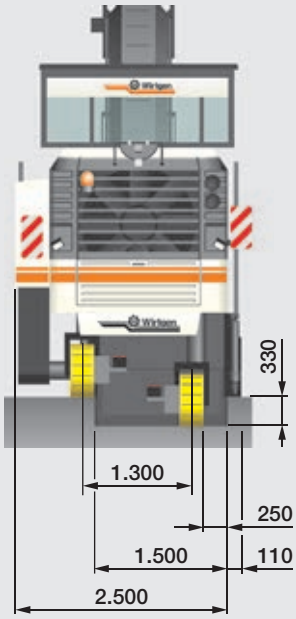


Wechselhaltersystem HT22 im Detail.

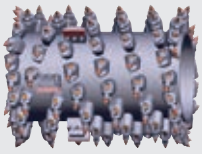
Der elektrohydraulisch betriebene Meißelaustreiber erhöht die Produktivität der gesamten Maschine.

Fräsaggregate 1,5 m, 2,0 m und 2,2 m

Abmessungen in mm:



W 210/W 210i mit 1,5-m-Aggregat



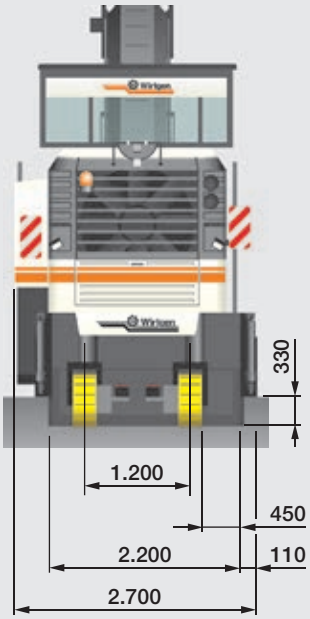
Standardfräswalze

Fräsbreite:	1.500 mm
Frästiefe:	0–330 mm
Linienabstand:	15 mm

W 210/W 210i mit 2,0-m-Aggregat

Standardfräswalze

Fräsbreite:	2.000 mm
Frästiefe:	0–330 mm
Linienabstand:	15 mm



W 210/W 210i mit 2,2-m-Aggregat

Standardfräswalze

Fräsbreite:	2.200 mm
Frästiefe:	0–330 mm
Linienabstand:	15 mm

Verschiedene Arbeitsbreiten

Die W 210/W 210i ist serienmäßig mit einem 2,0 m und optional mit einem 1,5 m oder 2,2 m breiten Fräsaggregat ausgestattet.

Bei 2,2 m Arbeitsbreite wird eine 4,35 m breite Straße (erste Spur plus Mittelstreifen) in zwei Übergängen abgefräst, bei 2,0 m wären drei Übergänge nötig.

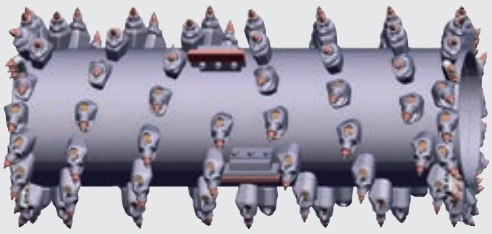
Das 2,0-m- und das 2,2-m-Fräsaggregat sind für FCS Light geeignet, so dass sich Fräswalzen gleicher Breite problemlos austauschen lassen.

FCS Light erhöht Flexibilität und Maschinenauslastung

FCS Light für 2,0 m und 2,2 m Fräsbreite

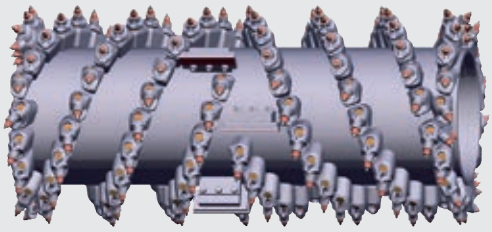
Hohe Auslastung ist ein wesentlicher Faktor für den wirtschaftlichen Betrieb von Großfräsen. Diese Vorgabe erfüllt die W 210/ W 210i perfekt mit dem Flexible Cutter System FCS Light: Fräswalzen gleicher Arbeitsbreite – aber mit beliebigem Linienabstand – können mühelos ausgetauscht werden. Die praxisfreundliche Konstruktion und Hilfsmittel wie ein spezieller Walzenwagen ermöglichen den Fräswalzenwechsel in kürzester Zeit.

So kann ein und dieselbe Kaltfräse eine Landstraße von Spurrinnen befreien, mit einer Feinfräswalze eine Fahrbahn für den Dünnschichtbelag vorbereiten oder mit einer Feinstfräswalze Beschichtungen auf Asphalt oder Beton abtragen. FCS Light ist erhältlich für die Fräsbreiten 2,0 m und 2,2 m.



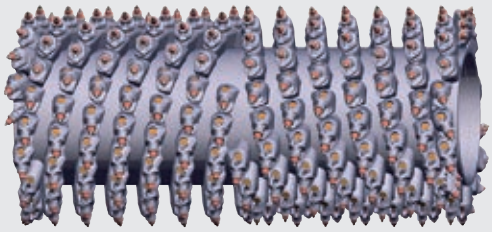
ECO-Cutter

Fräsbreite:	2.000 mm
Frästiefe:	0 – 330 mm
Linienabstand:	25 mm



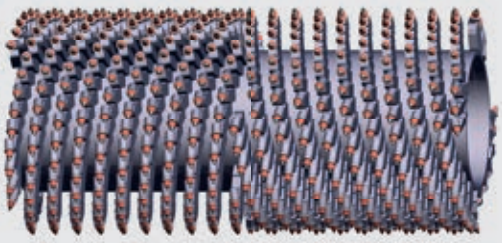
Standardfräswalze

Fräsbreite:	2.000 mm
Frästiefe:	0 – 330 mm
Linienabstand:	15 mm



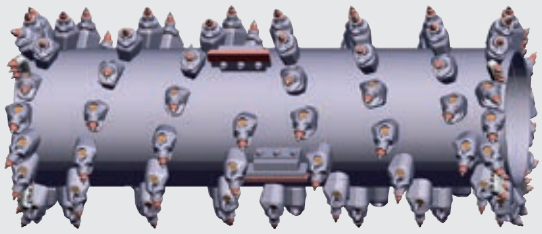
Feinfräswalze

Fräsbreite:	2.000 mm
Frästiefe:	0 – 100 mm
Linienabstand:	8 mm



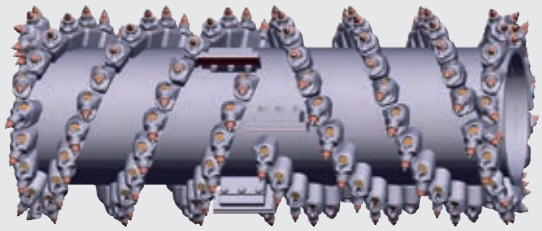
Mikrofeinfräswalze

Fräsbreite:	2.000 mm
Frästiefe:	0 – 30 mm
Linienabstand:	6 x 2 mm



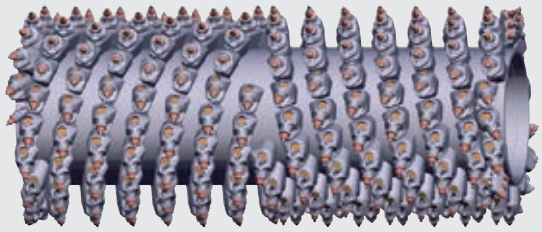
ECO-Cutter

Fräsbreite:	2.200 mm
Frästiefe:	0 – 330 mm
Linienabstand:	25 mm



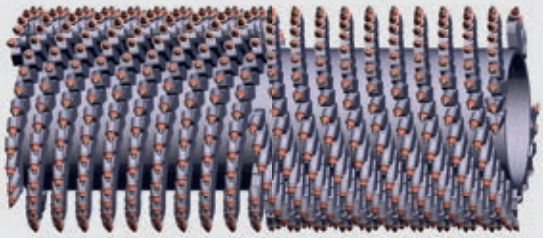
Standardfräswalze

Fräsbreite:	2.200 mm
Frästiefe:	0 – 330 mm
Linienabstand:	15 mm



Feinfräswalze

Fräsbreite:	2.200 mm
Frästiefe:	0 – 100 mm
Linienabstand:	8 mm



Mikrofeinfräswalze

Fräsbreite:	2.200 mm
Frästiefe:	0 – 30 mm
Linienabstand:	6 x 2 mm

Verschiedene Fräswalzentypen

Die mit einer reduzierten Anzahl von Rundschaftmeißeln bestückten ECO-Cutter sorgen für die höchstmögliche Ausbauleistung.

Standardfräswalzen eignen sich ideal für den Ausbau einer oder mehrerer Schichten und erzeugen eine gute Verzahnung auf der Fräsfläche.

Feinfräswalzen hinterlassen fein strukturierte Fräsflächen, die sich hervorragend als Basis für das Aufbringen von Dünnschichtbelägen eignen.

Mit Mikrofeinfräswalzen können Fahrbahnen aufgeraut sowie deren Griffigkeit und Ebenheit erhöht werden.

Flexibles Fräswalzenaggregat

Eine durchdachte Einheit

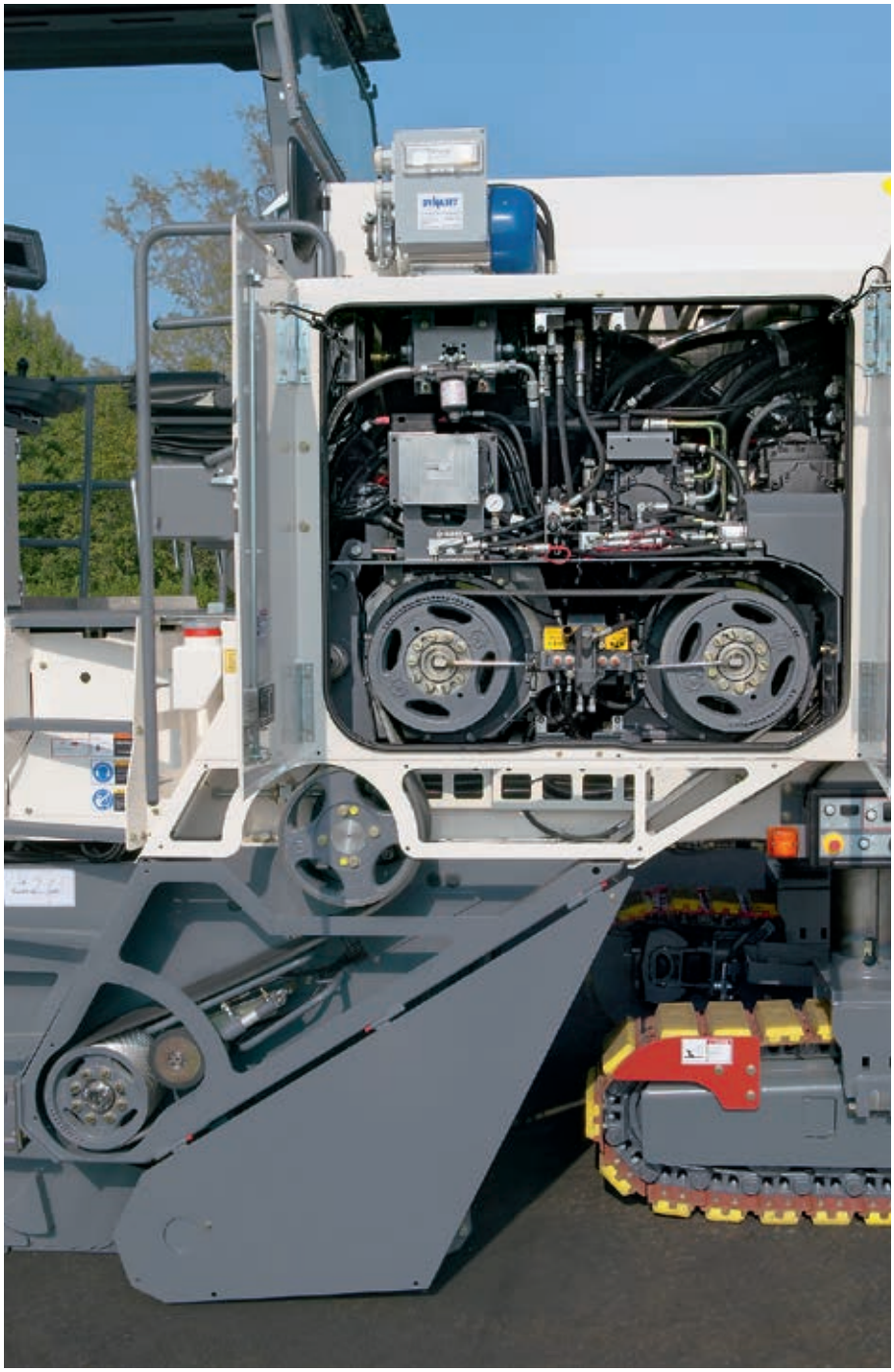
Das Fräsaggregat der W 210/ W 210i hat besondere, flexible Fähigkeiten. Mit dem beidseitig hydraulisch höhenverstellbaren Kantenschutz kann exakt entlang Straßeneinbauten gefräst werden. Der Arbeitshub des Kantenschutzes auf der rechten Maschinenseite beträgt 450 mm. Randbündiges Fräsen ist somit auch bei großen Arbeitstiefen gewährleistet.

Das Abstreifschild fährt hydraulisch nach oben und unten, um Fräsgut komplett oder teilweise zu verladen oder es in der Spur zu belassen. Um Kollisionen bei Rangierfahrten zu vermeiden, fahren Niederhalter, Abstreifer und Kantenschutz zusammen mit den Hubsäulen automatisch im Transportmodus nach oben. Und zwei separate Wassersprühleisten sorgen dank leistungsabhängigem Wasserdruck sowie stufenlos einstellbarer Wassermenge für optimale Meißelkühlung. Dies verlängert die Lebensdauer der Meißel und reduziert Staubentwicklung.

Abmessungen in mm:

Insgesamt lässt sich das rechte Kantenschutzschild um 450 mm anheben.

Mechanischer Fräswalzenantrieb mit hohem Wirkungsgrad



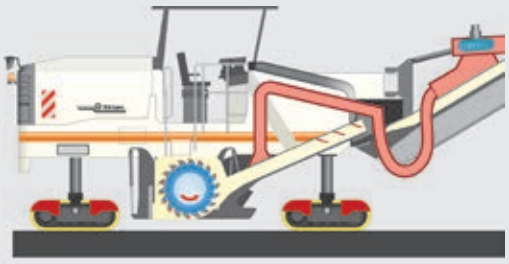
Maximale Effizienz

Quelle der Kraft bei der Großfräse W 210/W 210i ist ein mechanischer Fräswalzenantrieb. Seine Stärke beruht auf seinem hohen Wirkungsgrad.

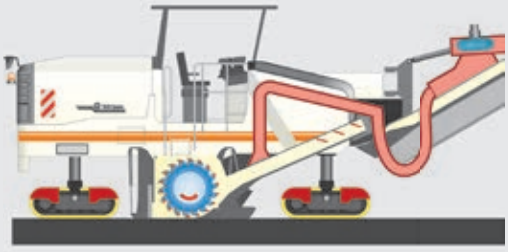
Ein automatischer Riemenspanner sichert die konstante Kraftübertragung, die Kraftbänder nehmen auftretende Lastspitzen auf und sorgen für geringe Beanspruchung der Antriebskomponenten.

Unterm Strich sprechen ein reduzierter Kraftstoffverbrauch, hohe Verschleißfestigkeit sowie einfache Wartung für das bewährte Antriebskonzept.

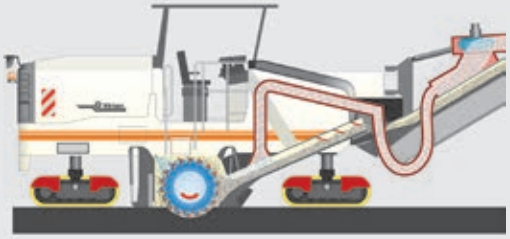
Automatische Ansetzfunktion



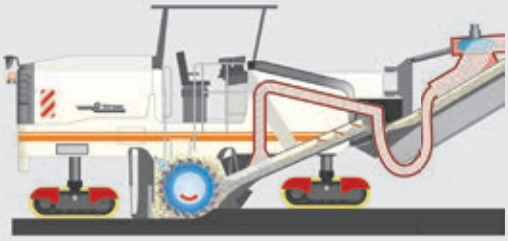
1. Kaltfräse in Transportstellung



2. Kaltfräse senkt sich schnell ab und bleibt parallel ausgerichtet



3. Kaltfräse senkt sich langsam ab und bleibt parallel ausgerichtet



4. Kaltfräse fräst mit voller Arbeitstiefe vom ersten Meter an

Ansetzen ohne Zeitverlust

Dank der innovativen Ansetzautomatik kann vom ersten Meter an bis zur maximalen Ansetztiefe von 330 mm gefräst werden.

Wird die Nivellierautomatik eingeschaltet, senken sich die Hubsäulen samt laufender Fräswalze selbsttätig mit maximaler Geschwindigkeit ab. Erreicht der Kantenschutz den Boden, schalten die Hubsäulen auf langsames Absenken; im Schnitt wird die Absenkgeschwindigkeit ggf. weiter angepasst.

Die Maschine bleibt parallel ausgerichtet – Zeitverlust durch aufwändiges manuelles Absenken vorne und hinten entfällt.

Vorder- und Hinterfahrwerk senken sich zügig, parallel auf Soll-Frästiefe ab.

Die Kaltfräse bleibt parallel ausgerichtet.

VCS – angenehmes Arbeiten dank Vacuum Cutting System

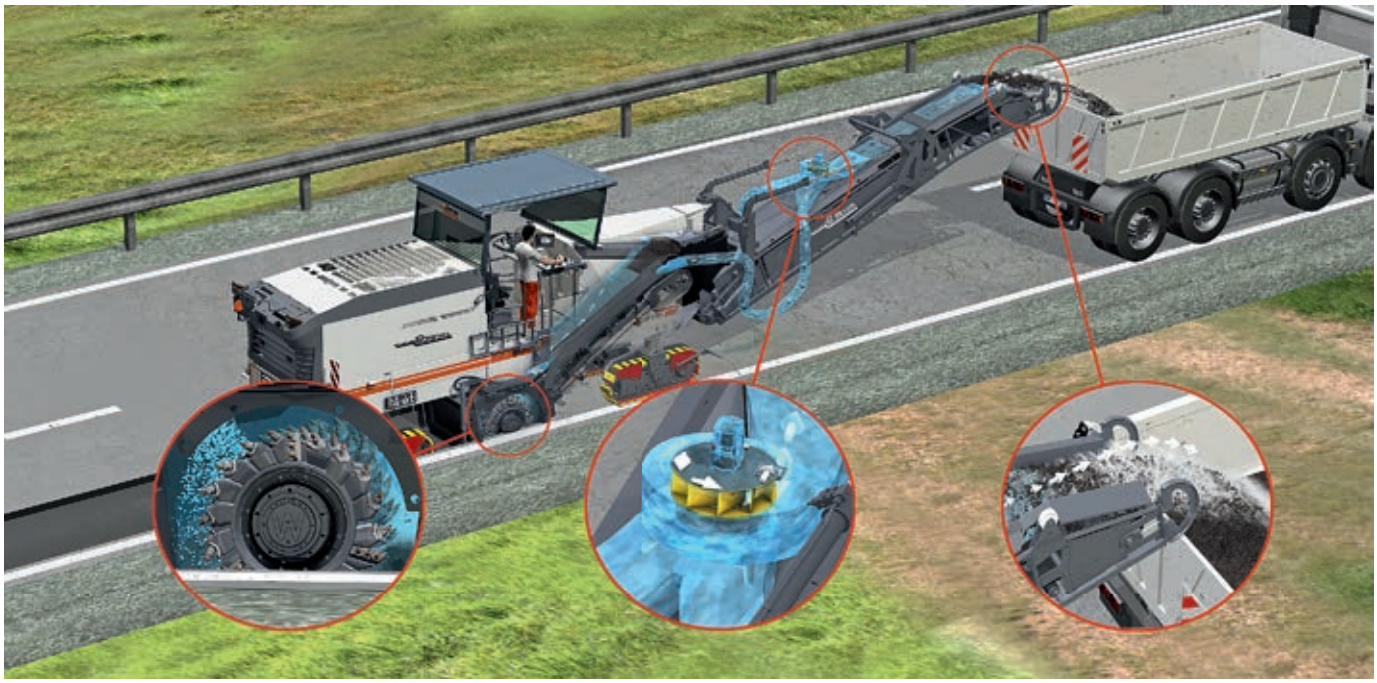
Die Drehzahl des verschmutzungsunempfindlichen Radiallüfters ist verstellbar.

Freie Sicht auf die Fräskante

Dem Wohlbefinden des Bedienpersonals wurde bei der Entwicklung der W 210/W 210i besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Daher lässt sich die Kaltfräse mit dem Vacuum Cutting System zur Absaugung feiner Materialpartikel ausrüsten. Das Prinzip ist simpel: Durch Unterdruck im Walzengehäuse wird das Luft-/Wasserdampf-Gemisch abgesaugt und anschließend über ein Schlauchsystem dem Fräsgutstrom auf dem Verladeband wieder zugeführt.

Selbstverständlich sorgen bessere Luftqualität und Sichtverhältnisse in den Arbeitsbereichen von Maschinenführer und Bodenpersonal für deutlich verbesserten Arbeitskomfort sowie erhöhte Leistungsbereitschaft. Der geringere Verschmutzungsgrad an Komponenten wie Motor, Luftfilter usw. führt zu Einsparungen beim Austausch von Ersatzteilen.

VCS sorgt bei Tag und Nacht für einen optimalen Blick auf die Fräskante.

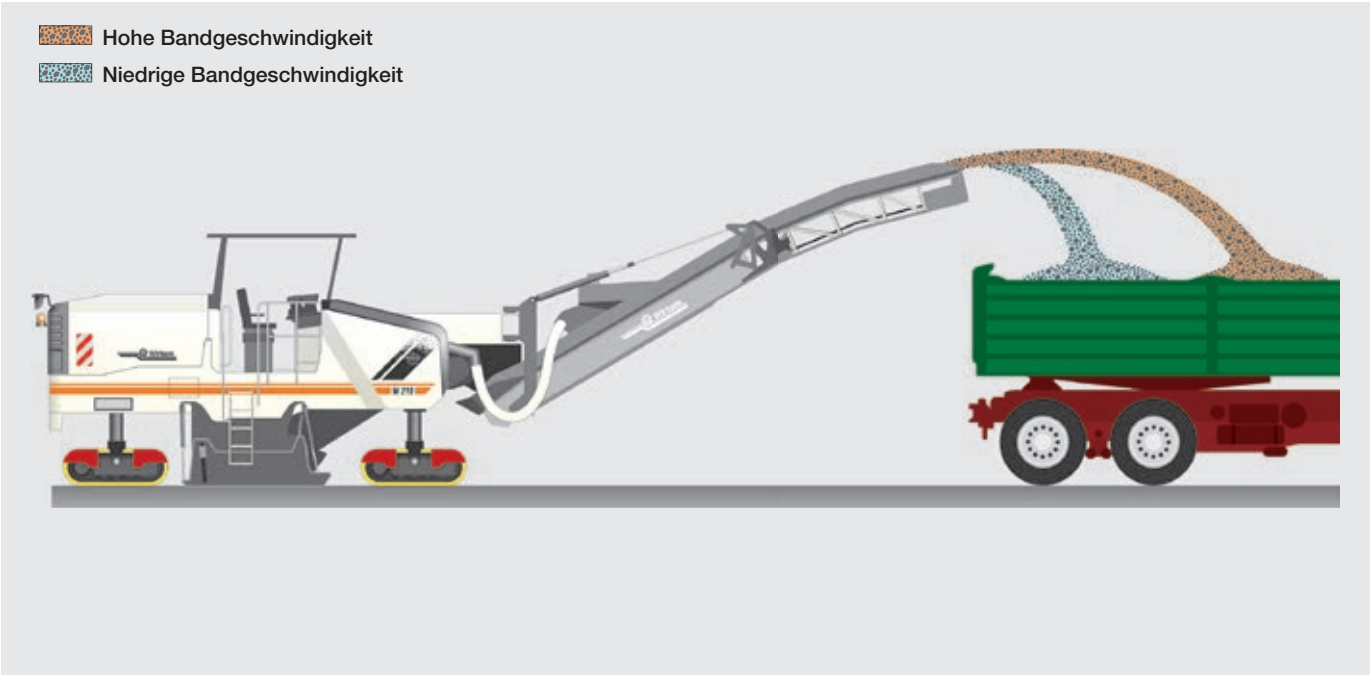


So räumen Profis ab

Leistungsstarkes Ladeband

Der zügige Materialabtransport trägt in hohem Maße zum reibungslosen Ablauf großer Fräsbaustellen bei. Dementsprechend müssen möglichst viele Lkw in kurzer Zeit befüllt werden. Unserer Großfräse W 210/W 210i bereitet diese Aufgabenstellung keinerlei Schwierigkeiten. Denn dank extrem hoch dimensionierter Bandladekapazität und Bandantriebsleistung bewältigt das Ladeband den Abtransport von vielen Tonnen Fräsgut souverän.

Das Ladebandsystem ist mit einer automatischen, stufenlos einstellbaren Bandgeschwindigkeitsregelung ausgestattet. Die Bandgeschwindigkeit lässt sich auch manuell steuern, um Fräsgut mit variabler Abwurfweite optimal auf Lkw-Ladeflächen zu verteilen. Und durch große Schwenkwinkel laufen auch anspruchsvolle Verladevorgänge auf Lkw in räumlich begrenzten Passagen oder engen Kurven ohne Probleme.



Stufenlos einstellbare Band-
geschwindigkeit und Abwurfweite.

Beidseitige Schwenkwinkel von
je 60 ° sorgen für Flexibilität bei
der Materialverladung.

Für leise Nachtarbeit:
gut sichtbare „Stop-and-Go“-
Anweisungen für Lkw-Fahrer.

Intelligente Wartung zahlt sich aus

Wartungsdiagnose und Parametereinstellungen über das Steuerungsdisplay.

Viel Platz: Alle Filter sind mühelos zu erreichen und austauschbar.

Für höchste Einsatzbereitschaft

Wichtig für die optimale Verfügbarkeit einer Maschine auf Baustellen ist es, dass der Bediener Wartungsarbeiten schnell und ergebnissicher ausführen kann. Bei der W 210/W 210i öffnet die Motorhaube auf Knopfdruck und Servicetüren können weit aufgeschwenkt werden. Die wenigen Wartungspunkte sind übersichtlich angeordnet sowie leicht von Fahrstand oder Boden aus erreichbar, Wartungstätigkeiten an den Filtern, Motor oder Hydraulikanlage sind mit wenigen Handgriffen erledigt. Die automatische Selbstdiagnose der Maschine überwacht selbsttätig Ventile, Sensoren und Steuerungskomponenten.

Aus diesem Grund ist die W 210/W 210i auch jederzeit in Top-Zustand und immer bereit, Höchstleistungen abzuliefern. Und von ganz alleine ist auch der Bediener viel zufriedener.

Zu jeder Tageszeit einsatzbereit

Gutes Licht für perfekte Arbeit bei Nacht

Heutzutage kann bei Fräsarbeiten auf widrige Witterungsverhältnisse, Dunkelheit oder gar Nachtzeit keine Rücksicht mehr genommen werden, denn Straßenbauprojekte stehen häufig unter hohem Termindruck. Hier bewährt sich die großzügige Beleuchtung unserer vielseitigen Großfräse. Zahlreiche, frei justierbare Arbeitsscheinwerfer lassen sich einfach aufstecken und setzen die Hauptarbeitsbereiche der W 210/W 210i lichtstark in Szene.

Zudem sind Beleuchtungsballons erhältlich, um weite Teile der Fräsbaustelle großräumig zu erhellen. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die erstklassige Beleuchtung die Arbeitskapazität der W 210/W 210i vortrefflich ergänzt.

Hydraulisches Stromaggregat für den Anschluss von bis zu zwei Beleuchtungsballons.

Hinterleuchtete Bedienpanels für Arbeiten bei Dunkelheit.

Maschinentransport ohne Umwege

Mit dem Faltband die Transportlänge verringern.

Schnell wieder einsatzbereit

Die W 210/W 210i ist einfach zu transportierten und daher schnell am nächsten Einsatzort wieder einsatzbereit. Die faltbare Ladebandvariante verkürzt die Transportlänge der W 210/W 210i und ermöglicht den Einsatz kleinerer Transportfahrzeuge. Das Wetterschutzdach lässt sich für den Transport hydraulisch absenken. Ausbaubare Zusatzgewichte erlauben die Beförderung der W 210/W 210i auch auf Fahrzeugen mit geringem maximal zulässigem Beladungsgewicht.

Stabile Halteösen sichern die Befestigung auf einem Anhänger oder bei Verladung per Kran. Unser Lieferprogramm enthält eine Ladebandabstützvorrichtung bei Maschinentransport per Tieflader.

Transport auf dem Tieflader mit eingeklapptem Wetterschutzdach – das passt!

Maßstab im aktiven Umweltschutz

Die W 210/W 210i in der Vorreiterrolle

Der Schlüssel zur optimalen Umweltverträglichkeit liegt in WIDRIVE: Die intelligente Maschinensteuerung senkt nicht nur den Dieselverbrauch enorm, sondern auch Abgasemissionen, Lärm und Motorvibrationen nehmen ab. Verschiedene Motor- bzw. Fräswalzendrehzahlen sorgen je nach Einsatz für besonders geringen Dieselverbrauch. Hinzu kommt das effiziente „Dual Engine Concept“ denn das kluge Zusammenspiel der beiden ohnehin sparsamen Dieselmotoren verstärkt die Umweltfreundlichkeit der W 210/W 210i obendrein. Der Motor der W 210 erfüllt die Anforderungen von Abgasstufe EU Stage 3a/US Tier 3, der Motor der W 210i von EU Stage 4/US Tier 4f. Zusätzlich verringert die Absauganlage VCS Staubemissionen, eine effektive Schallisolierung des Motorraums und die elastische Motoraufhängung reduzieren den Geräuschpegel und bei Nachtarbeit ersetzt die Ampelanlage eine lautstarke Hupe.

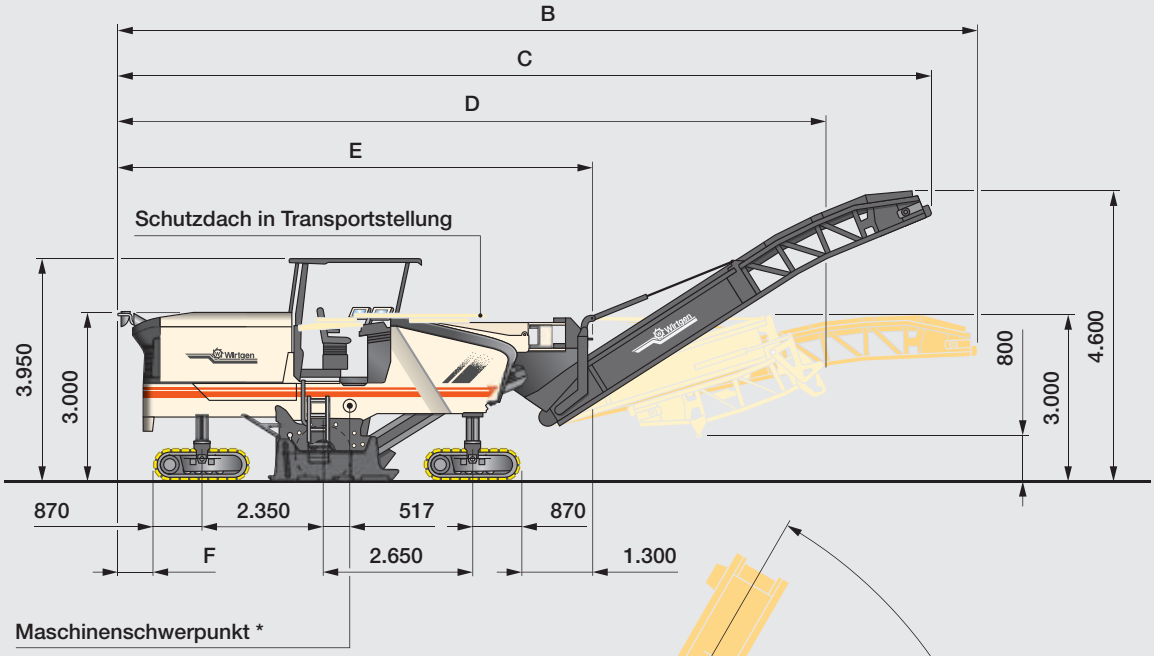
Wirtgen
Wirtgen

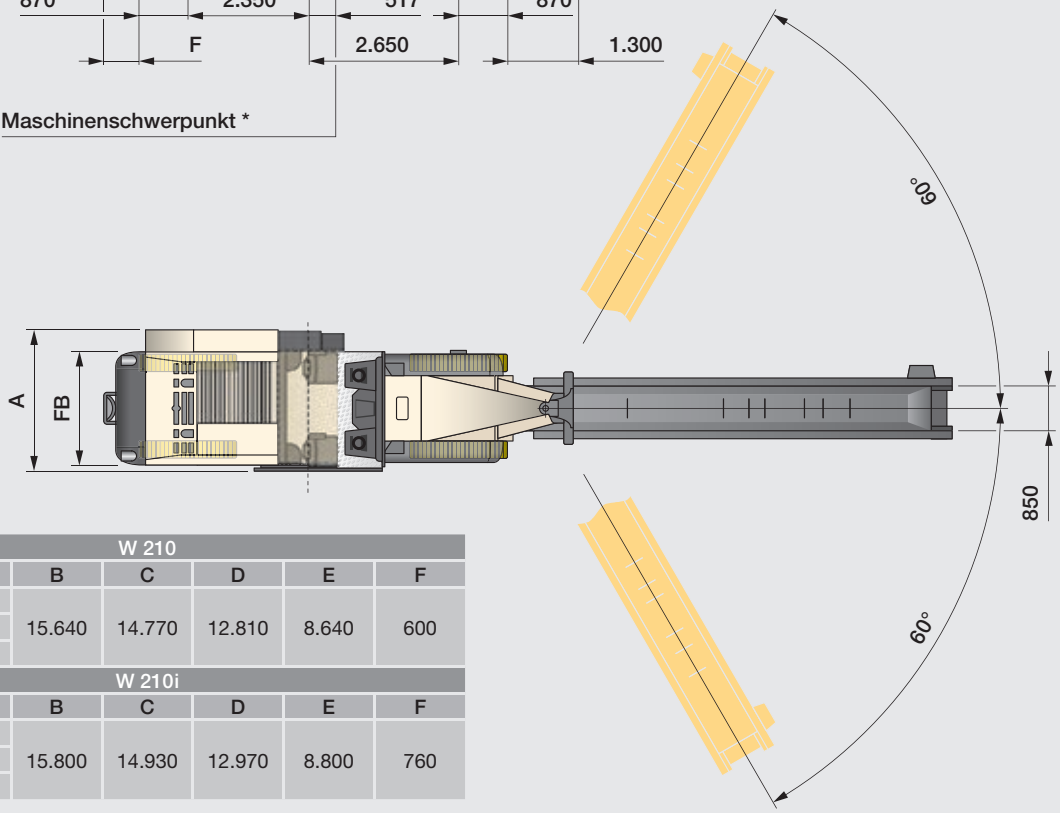
Wirtgen

WIRTGEN
GROUP
W 210 i

Technische Daten

Abmessungen in mm



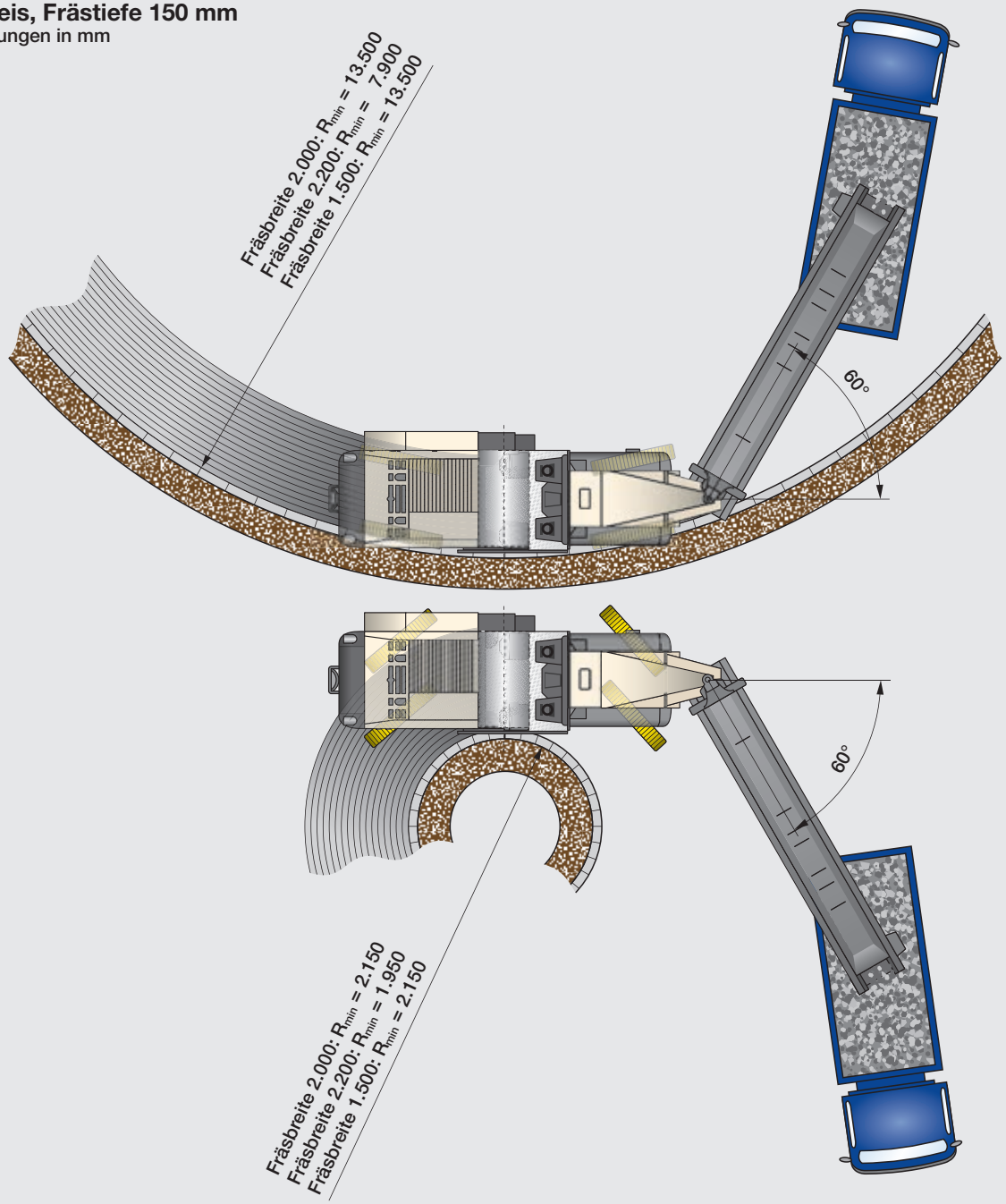


W 210						
FB	A	B	C	D	E	F
1.500	2.500	15.640	14.770	12.810	8.640	600
2.000	2.500					
2.200	2.700					
W 210i						
FB	A	B	C	D	E	F
1.500	2.500	15.800	14.930	12.970	8.800	760
2.000	2.500					
2.200	2.700					

* = bezogen auf das Betriebsgewicht, CE bei ausgeklapptem Band

Fräskreis, Frästiefe 150 mm

Abmessungen in mm



Ausstattung

Standardausstattung

Basismaschine
- Wassergekühlter Motor
- Wasserkühler mit temperaturgeführter Lüfterdrehzahl
- Maschinenchassis mit beidseitiger Wespentaille
- Hydraulisch öffnende Motorhaube mit hochwirksamer Schallisolierung
- Luftkompressoranlage
- Batteriebetriebenes Hydraulikaggregat für Hydraulikzylinder-Funktionen und für Notfunktionen
- Automatisch zuschaltende Wasserhochdruckanlage, 18 bar, 67 l/min
- Standardlackierung in Wirtgen Weiß mit orangen Streifen

Fräswalzenaggregat
- Fräswalzengehäuse für 2.000 mm Fräsbreite ohne FCS-Funktionen
- Drei elektrisch schaltbare Fräswalzendrehzahlen 127 1/min - 109 1/min - 97 1/min
- Hydraulischer Niederhalter mit Bandhebefunktion
- Hydraulisch verfahrbares und positionierbares Abstreifschild mit automatischer Verriegelung
- Hydraulisch anhebbarer Kantenschutz rechts und links, Arbeitshub rechts 450 mm und Arbeitshub links 330 mm
- Eine separat schaltbare Wassersprühleiste im Fräswalzenaggregat

Fräswalzen
- Fräswalze mit 2.000 mm Fräsbreite, mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 15
- Komplett bestückt mit Rundschaftmeißeln
- Mehrfach verwendbares Auswerfersystem

Fräsgutverladung
- Abwurfbandanlage mit regelbarer Fördergeschwindigkeit
- Abwurfband-Schwenkwinkel links 60 Grad - rechts 60 Grad
- Wassersprühanlage im Aufnahmeband

Maschinen- und Nivelliersteuerung
- Farbiges Bediendisplay mit Anzeige der Frästiefe sowie aller wichtigen Betriebszustände
- Multifunktionale LKW-Lademengenanzeige im Steuerungsdisplay
- Umfangreiche Maschinendiagnose im Steuerungsdisplay
- Automatisch zuschaltender Fräsleistungsregler
- Vier Außenpanels für Bedienfunktionen durch Bodenpersonal
- Digital elektrische Höhenanzeige
- Komplette Vorrüstung für bis zu 7 Nivelliersensoren je Maschinenseite

Fahrstand
- Komfortabler Aufstieg zum Fahrstand mit Stehsitz rechts und links
- Komplett schwingungsgedämpfter Fahrstand
- Komfortables, individuell einstellbares Bedienpanel
- Robuster Vandalismusschutz für die Bedienelemente
- Spiegelpaket bestehend aus 2 Spiegeln vorne, ein Spiegel mittig und ein Spiegel im Heckbereich der Maschine

Fahrwerk und Höhenverstellung
- PTS - Automatisch parallel zur Fahrbahn geführte Maschine
- ISC - Intelligente Fahrkettengeschwindigkeitskontrolle mit hydraulischem Vierkettenantrieb
- Hohe Maschinenstabilität durch Vierfachpendelachse
- Frei wählbare Lenkfunktionen für die Vierkettenlenkung
- Extrem verschleißfeste, zweiteilige EPS-Polyurethan Bodenplatten

Sonstiges
- Beleuchtungspaket mit 11 Halogen-Arbeitsscheinwerfern
- 4 LED-Leuchten im Bereich Fräswalzenaggregat
- „Welcome-and-Go-home-Licht“-Funktion mit LED Beleuchtung im Bereich Aufstieg und Fahrstand
- Großes Werkzeugpaket in abschließbarem Werkzeugkasten
- Große abschließbare Staufächer für Meißeleimer
- Umfassendes Sicherheitspaket mit 6 NOT-AUS-Schaltern
- Europäische Baumusterzertifizierung, GS-Zeichen und CE-Konformität
- Standardgewährleistung 12 Monate oder 1.000 Motorbetriebsstunden
- Maschineneinweisung durch Fachpersonal
- Umfangreiche Betriebsanleitung und Maschinendokumentation

Optionale Ausstattung

Basismaschine
- Sonderlackierung ein- oder mehrfarbig
- Elektrische Vorwärmung des Kraftstofffilters

Fräswalzenaggregat
- Fräswalzengehäuse für 1.500 mm Fräsbreite
- Fräswalzengehäuse für 2.200 mm Fräsbreite
- Fräswalzengehäuse für 1.200 mm Fräsbreite, FCS-Light
- Fräswalzengehäuse für 2.000 mm Fräsbreite, FCS-Light
- Fräswalzengehäuse für 2.200 mm Fräsbreite, FCS-Light
- Fräswalzendrehvorrichtung für den Meißelwechsel
- Bis zu 2 pneumatisch angetriebene Meißelein- und austreiber
- Bis zu 2 elektrohydraulisch betriebene Meißelaustreiber
- Ausklappbare Zusatzsitze an den hinteren Fahrwerken für den Meißelwechsel

Fräswalzen
- Fräswalze mit 2.200 mm Fräsbreite, mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 15
- Fräswalze mit 600 mm Fräsbreite mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 15, FCS-Light
- Fräswalze mit 900 mm Fräsbreite mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 15, FCS-Light
- Fräswalze mit 1.200 mm Fräsbreite mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 15, FCS-Light
- Fräswalze mit 2.000 mm Fräsbreite mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 15, FCS-Light
- Fräswalze Fräsbreite 2.200 mm mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 15, FCS-Light
- Fräswalze Fräsbreite 2.000 mm mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 8, FCS-Light
- Fräswalze Fräsbreite 2.200 mm mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 8, FCS-Light
- Fräswalze Fräsbreite 2.000 mm mit Meißelhalter HT5 und Linienabstand LA 6x2, FCS-Light
- Fräswalze Fräsbreite 2.200 mm mit Meißelhalter HT5 und Linienabstand LA 6x2, FCS-Light
- Fräswalze Fräsbreite 2.000 mm mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 25, FCS-Light
- Fräswalze Fräsbreite 2.200 mm mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 25, FCS-Light
- Fräswalze Fräsbreite 2.000 mm mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 18, FCS-Light
- Fräswalze Fräsbreite 2.200 mm mit Wechselhaltersystem HT22 und Linienabstand LA 18, FCS-Light
- Montagewagen für Fräswalzen

Frästgutverladung
- Abwurfband mit hydraulischer Faltvorrichtung
- VCS - Vacuum Cutting System
- Ladebandabstützung für den Maschinentransport

Maschinen- und Nivelliersteuerung
- LEVEL PRO Nivellierautomatik mit Sensoren in den Hydraulikzylindern im Kantenschutz
- Bis zu zwei zusätzliche LEVEL PRO Bedienpanels
- Ist-Frästiefenmessung über Sensorpaket im Abstreifer und Anzeige im LEVEL PRO- und Maschinendisplay
- RAPID SLOPE Sensor für zusätzliche Querneigungsnivellierung
- Hydraulikzylindersensor für Frästiefenabtastung vor der Fräswalze rechts
- Hydraulikzylindersensor für Frästiefenabtastung vor der Fräswalze rechts und links
- Lasersensor mit hydraulisch seitlich um 4 m verfahrbarem Nivellierausleger mit Lasersender und Laserempfänger
- SONIC SKI Sensor für zusätzliche Ultraschall-Höhenabtastung
- Multiplex Sensoren mit zwei zusätzlichen Ultraschallsensoren mit Halter und Kabel im Multiplexsystem 3-fach, rechts
- Multiplex Sensoren mit zwei zusätzlichen Ultraschallsensoren mit Halter und Kabel im Multiplexsystem 3-fach, rechts und links
- Vorrüstung Lasersensor mit Lasersignalempfänger ohne Lasersignalsender
- Vorrüstung 3-D GPS Nivellierung mit Empfängermast

Fahrstand
- Hydraulisch absenkbares Wetterschutzdach
- Fahrstand mit individuell einstellbaren komfortablen Fahrersitzen rechts und links
- Fahrstand mit Kabine im „Operator Comfort System“
- Fahrstandsheizung durch Warmluftgebläse in den Fußraum rechts und links
- Monitorsystem mit 2 Kameras
- Monitorsystem mit 4 weiteren Kameras und zusätzlichem Bildschirm
- Spiegelsatz komplett, teilweise elektrisch einklappbar mit Stop-and-Go-Anzeige

Sonstiges
- WITOS FleetView Telematiksystem inkl. 3 Jahre Laufzeit
- Hydraulisch betriebenes Stromaggregat mit einer Leistung von 4 kW bei 220 Volt
- Hydraulisch betriebenes Stromaggregat mit einer Leistung von 4 kW bei 110 Volt
- Beleuchtungsballon 2 kW für den Betrieb mit 220 Volt
- Beleuchtungsballon 2 kW für den Betrieb mit 110 Volt
- Elektrisch betriebene Dieseltankbefüllpumpe
- Hydraulisch angetriebene Wassertank-Befüllpumpe
- Hochleistungs-Beleuchtungspaket mit 6 zusätzlichen LED Leuchten
- Anschraubbares Zusatzgewicht mit 1.700 kg
- Großes Staufach anstelle Standardstaufach an der Maschinenrückseite
- Hydraulisch betriebener Wasserhochdruckreiniger, 150 bar, 15 l/min

Technische Daten

	Kaltfräse W 210 und W 210i		
Fräswalze	**Option FB 1.500**	**Standard FB 2.000**	**Option FB 2.200**
Fräsbreite	1.500 mm	2.000 mm	2.200 mm
Frästiefe*	0–310 mm	0–330 mm	0–330 mm
Linienabstand	15 mm	15 mm	15 mm
Anzahl der Fräsmeißel	136	162	174
Schnittkreisdurchmesser	1.020 mm		
Motor	**W 210**		**W 210i**
Motorhersteller	CUMMINS		
Typ	QSL 8.9 + QSC 8.3		QSL 9 + QSL 9
Kühlung	Wasser		
Anzahl der Zylinder	6 + 6		
Nennleistung bei 2.100 min^{-1}	470 kW/630 HP/639 PS		514 kW/690 HP/699 PS
Maximalleistung bei 1.900 min^{-1}	500 kW/671 HP/680 PS		537 kW/720 HP/730 PS
Betriebsleistung bei 1.600 min^{-1}	469 kW/628 HP/638 PS		494 kW/663 HP/672 PS
Hubraum	17,2		18 l
Abgasstufe	EU Stage 3a/US Tier 3		EU Stage 4/US Tier 4f
Elektrische Anlage	24 V		
Füllmengen	**W 210**		**W 210i**
Kraftstofftank	1.220 l		1.120 l
AdBlue®-/DEF-Tank	–		100 l
Hydrauliköltank	200 l		
Wassertank	3.350 l		
Fahreigenschaften			
Max. Fahr- und Fräsgeschwindigkeit	0–85 m/min (5 km/h)		
Fahrketten			
Fahrketten vorne und hinten (L x B x H)	1.730 x 300 x 610 mm		
Fräsgutverladung			
Gurtbreite Aufnahmeband	850 mm		
Gurtbreite Abwurfband	850 mm		
Theoretische Abwurfbandkapazität	375 m^3/h		
Verschiffungsmaße	**W 210**		**W 210i**
Maschine Option FB 1.500 (L x B x H)	8.640 mm x 2.500 x 3.000 mm		8.800 mm x 2.500 x 3.000 mm
Maschine Standard FB 2.000 (L x B x H)	8.640 mm x 2.500 x 3.000 mm		8.800 mm x 2.500 x 3.000 mm
Maschine Option FB 2.200 (L x B x H)	8.640 mm x 2.700 x 3.000 mm		8.800 mm x 2.700 x 3.000 mm
Abwurfband (L x B x H)	7.900 x 1.450 x 1.500 mm		

* = Die maximale Frästiefe kann auf Grund von Toleranzen und Verschleiß vom angegebenen Wert abweichen.

Technische Daten

Maschinengewichte	W 210	W 210i
Leergewicht Maschine ohne Befüllstoffe	26.600 kg	26.850 kg
Betriebsgewicht, CE *	28.900 kg	29.150 kg
Maximales Einsatzgewicht (vollgetankt in max. Ausstattung) in Fräsbreite 2.200 mm	36.050 kg	36.300 kg
Gewichte Befüllstoffe	**W 210**	**W 210i**
Wassertankbefüllung in kg	3.350 kg	3.350 kg
Dieseltankbefüllung in kg (0,83 kg/l)	1.000 kg	930 kg
AdBlue®-/DEF-Tankbefüllung in kg (1,1 kg/l)	–	100 kg
Zusätzliche Mehr-/Mindergewichte zum Leergewicht durch optionale Ausstattung		
Fahrer und Werkzeug		
Fahrer	75 kg	
Gewicht 5 Meißeleimer	125 kg	
Bordwerkzeug	30 kg	
Optionale Fräsaggregate anstelle Standard		
Fräswalzengehäuse, Fräsbreite 1.500 mm	100 kg	
Fräswalzengehäuse, Fräsbreite 2.200 mm	200 kg	
Fräswalzengehäuse, Fräsbreite 2.000 mm, FCS-L	650 kg	
Fräswalzengehäuse, Fräsbreite 2.200 mm, FCS-L	900 kg	
Optionale Fräswalzen anstelle Standard		
Fräswalze, Fräsbreite 1.500 mm, LA 15	-460 kg	
Fräswalze, Fräsbreite 2.200 mm, LA 15	180 kg	
Optionale FCS-Fräswalzen anstelle Standard		
Fräswalze, Fräsbreite 2.000 mm, LA 6x2, FCS-L	960 kg	
Fräswalze, Fräsbreite 2.000 mm, LA 8, FCS-L	660 kg	
Fräswalze, Fräsbreite 2.000 mm, LA 15, FCS-L	-150 kg	
Fräswalze, Fräsbreite 2.000 mm, LA 18, FCS-L	-260 kg	
Fräswalze, Fräsbreite 2.200 mm, LA 6x2, FCS-L	1.060 kg	
Fräswalze, Fräsbreite 2.200 mm, LA 8, FCS-L	900 kg	
Fräswalze, Fräsbreite 2.200 mm, LA 15, FCS-L	0 kg	
Fräswalze, Fräsbreite 2.200 mm, LA 18, FCS-L	-30 kg	
Optionale Zusatzausstattung		
Fahrstand mit komfortablen Sitzen anstelle Standard	250 kg	
Schutzdach anstelle Standard	280 kg	
Kabine anstelle Standard	600 kg	
Faltband anstelle Standard	520 kg	
VCS – Vacuum Cutting System	150 kg	
Variabel einsetzbares Zusatzgewicht 1	1.700 kg	

* = Maschinengewicht, halb gefüllter Wassertank, halb gefüllter Kraftstofftank, Fahrer, Bordwerkzeug, ohne Zusatzoptionen

Wirtgen GmbH
Reinhard-Wirtgen-Straße 2 · 53578 Windhagen · Deutschland
Tel.: 0 26 45 / 131-0 · Fax: 0 26 45 / 131-392
Internet: www.wirtgen.de · E-Mail: info@wirtgen.de

Abbildungen und Texte sind unverbindlich und können Sonderausstattungen enthalten. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.
Leistungsdaten sind abhängig von den Einsatzbedingungen. **Nr. 2176214** 17-10 DE-04/15 © by Wirtgen GmbH 2015. Printed in Germany